



# **BUNDESGERICHTSHOF**

## **BESCHLUSS**

VIII ZR 337/20

vom

16. März 2022

in dem Rechtsstreit

Der VIII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 16. März 2022 durch die Richterin Dr. Fetzer als Vorsitzende, die Richter Dr. Bünger und Dr. Schmidt, die Richterin Dr. Matussek sowie den Richter Dr. Reichelt

beschlossen:

Die Kostenentscheidung in dem Urteil des Landgerichts Kiel vom 10. November 2020 wird dahingehend geändert, dass der Kläger 55 % und der Beklagte 45 % der Kosten des Rechtsstreits erster und zweiter Instanz tragen.

Gründe:

- 1 Zur Begründung wird auf die Ausführungen unter III 3 im Hinweisbeschluss des Senats vom 25. Januar 2022 Bezug genommen. Eine Stellungnahme der Parteien zu der beabsichtigten Korrektur der Kostenentscheidung ist innerhalb der hierzu in dem Hinweisbeschluss gesetzten Frist nicht erfolgt.

Dr. Fetzer

Dr. Bünger

Dr. Schmidt

Dr. Matussek

Dr. Reichelt

Vorinstanzen:

AG Eckernförde, Entscheidung vom 02.04.2019 - 6 C 78/19 -

LG Kiel, Entscheidung vom 10.11.2020 - 1 S 157/19 -